

# Inhalt

Vorwort	9
---------	---

## Teil 1 Schweizer Geschichte

Was mit «Sempach» anfangen?	13
Historisches Gedenken als Gestaltungs- und Erinnerungsaufgabe	
Geteilte und gemeinsame Schweizer Geschichte	31
Perspektiven auf «Villmergen» und ähnliche Konstellationen	
Auferstehung des Kaisers?	53
Zum Russlandfeldzug vor 200 Jahren	
Der deutsche Beitrag zum Aufbau der Schweiz von 1848	59
Kaisermanöver bei Kaiserwetter	73
Wilhelm II. zu Besuch in der republikanischen Schweiz	
Bürgertum und Freisinn in Basel vor dem Ersten Weltkrieg	79
Eine Brücke zu den fernen Brüdern im Ausland	107
Das Wirken der Auslandschweizer Organisation (ASO) 1919–1939	
Konfliktreiche Wege zur Konkordanzkultur	141
Ursprünge des schweizerischen Parteienpluralismus	
Walter Stuckis Aufruf an die Nation von 1937	159
Projekt einer eidgenössischen Sammelbewegung	
Auf dem Weg zur schweizerischen <i>Volksgemeinschaft</i> , 1933–1938	187
Vom konfrontativen Interessenkampf zur wechselseitigen Anerkennung von Gruppeninteressen	

Einige und gespaltene Schweiz 1939–1945	205
Max Imboden als engagierter Staatsbürger	217
Helvetische Vergangenheitsbewältigung Vom Umgang mit Professor Werner Kägis politischen Jugendsünden	223
Friedrich Dürrenmatts politische Jugendsünde Keine «Gnade der späten Geburt», aber Gnade für den erfolgreichen Künstler	243
Die Schweiz und die Europäische Menschenrechtskonvention Abklärungen zum Beitritt und zu aktuellen Fragen der direkt-demokratischen Problematik	253
«Kaiseraugst» – weder temporärer Produktionsort noch definitiver Erinnerungsort	275
Ein neuer Weg für eine alte Passage Zur Geschichte der NEAT	287
Der hastige Aufbruch nach Euroland – und sein schnelles Ende	299
Jura: neue Bewegung in einer alten Frage	321
Aufstieg und Fall einer Sache Bemerkungen zum Mythos Bankgeheimnis	333
Der «Stadt-Land-Gegensatz» Ein Forschungsgegenstand zwischen Politik- und Sozialgeschichte	343

## Teil 2

### Europa / Allgemeine Geschichte

Straßburg – ein geteilter Erinnerungsort	365
Rekonstruktion aktueller Vergangenheit Der vierte «Montagabend» des Basler Theaters im November 1972	379
Marc Chagalls <i>Rabbiner</i> 1926	387

Was ist und tut unsere Forschung? Oder: vom Interesse an verfeimten Objekten aus vergangener Zeit	393
Unaufhaltsamer Niedergang? Zu André Siegfrieds «La Crise britannique au XX <sup>e</sup> siècle» von 1931	401
Wie viel und welches Europa für Großbritannien? Eine Zeitreise entlang der britischen Vorbehalte gegen das Gemeinschaftsprojekt	415
«Preußischer Adel gegen Hitler» Marion Dönhoffs bleibender Beitrag zu einer vergehenden Vergangenheit	427
Österreichs europapolitischer Aufbruch 1987–1995 aus der Sicht des schweizerischen Nachbarn Die Wahrnehmung der NZZ	437
Die Wende von 1989 – was sie gebracht hat, aber auch, woraus sie hervorgegangen ist	451
Das Remake von Reims Zur Beziehung zwischen Frankreich und Deutschland	463
50 Jahre Elysée-Vertrag Ein Meilenstein in der französisch-deutschen Annäherung	469
1963: ein Zusammenrücken in der schweizerischen Nachbarschaft Zu den Reaktionen auf den vor 50 Jahren abgeschlossenen Elysée-Vertrag	475
Die Organisationen des regionalen Europa Produkte aus dem Lauf der Zeit	481
Wie weit reicht Europa? Zur Geographie der europäischen Integration	495

## Teil 3

### Zapfenstreich & Endstreich

Begegnungen mit den Großen der Welt Zum Phänomen der Wachsfigurenkabinette	509
Den Professor aberkennen Der «Fall Schavan» nach der «Affäre Gutenberg»	513
Karl Jaspers: würdiger Abgang	519
Lebensretter Flüchtlingsgeschichten aus Pedriate	521
Totentänze – Variationen zum «letzten Stündlein»	535
«Schön und Schwanger»	545

## Anhang

Textnachweise	551
Nach Band 5 weiterführende Bibliographie	555
Gesamtverzeichnis der Bände 1–5	563